

**13. - 23. April 2023**

# Von Nashville nach Memphis- Clarksdale-Indianola-Memphis

**Donnerstag, 13. APRIL 2023**

## **Hinflug Frankfurt-Memphis**

Flug nach Nashville mit einem Zwischenstopp. Nach Ankunft Begrüßung und Transfer zum Hotel im Music Valley. Drei Übernachtungen.

**Freitag, 14. APRIL 2023**

## **Nashville TN**

Unser erster Tag in Nashville, der Music City USA und Hauptstadt von Tennessee, beginnt mit einem Besuch der Ruhmeshalle der Country Music, der großen Country Music Hall of Fame. Anschließend lernen wir das weltbekannte historische RCA Studio B mit einer handverlesenen Tour kennen. Das Studio ist eines der wichtigsten weltweit, in dem 35000 Songs entstanden, davon rund 200 von Elvis Presley. Es schließt sich ein Besuch der Grabstätte von Johnny Cash in Hendersonville an. Am freien Nachmittag und Abend haben wir Gelegenheit, die zahlreichen Live Music Clubs auf dem Broadway in Downtown Nashville zu besuchen.

**Samstag, 15. APRIL 2023**

## **Nashville TN**

Am Vormittag besuchen wir das Johnny Cash Museum in Downtown Nashville. Danach ist Zeit für eigene Aktivitäten, für ein individuelles Lunch und Souvenirkauf. Rückfahrt zum Hotel am frühen Nachmittag. Wir bieten dann einen Shuttle an zum Besuch des Opry Mills Einkaufszentrums, mit über 200 Geschäften aller Art, direkt neben der Grand Ole Opry gelegen und unweit unseres Hotels. Empfehlenswert ist auch ein Besuch des größten Hotels der Südstaaten, dem berühmten Luxushotel Gaylord Opryland Resort, in Fußwegentfernung von unserem Hotel. Wir empfehlen Dinner und Drinks in unserem Lieblingslokal „John A`s“ mit Live Music jeden Abend oder in einem anderen der zahlreichen Restaurants, z. B. das Logans Roadhouse. Abfahrt vom Hotel um 18 Uhr zu einem krönenden Abschluss. Wir besuchen am letzten Abend in Nashville eine Vorstellung in der Grand Ole Opry. Sie ist die „Mutterkirche“ der Country Music und die am längsten laufende Live Radiosendung der Welt. Die ab 1925 übertragenen Konzerte haben seit Jahrzehnten Kultstatus. Am 2. Oktober 1954 trat ein junger Sänger namens Elvis Presley in der Grand Ole Opry auf (Konzertticket nicht im Reisepreis enthalten).

**Sonntag, 16. APRIL 2023**

**Nashville-Lynchburg-Muscle Shoals AL**

Am Morgen geht es zunächst zur weltbekannten Whiskey Distillerie Jack Daniels im malerischen kleinen Ort Lynchburg im Süden Tennessee. Anschließend Weiterfahrt nach Muscle Shoals/Tuscumbia im Nordwesten des Bundesstaates Alabama. Dieser Ort ist weltbekannt durch die Fame Recording Studios, die Geburtsstätte des „Muscle Shoals Sound“ und W.C. Handy, dem „Vater des Blues“ sowie die Alabama Music Hall of Fame, die wir direkt nach Ankunft besichtigen werden. Muscle Shoals war in den 60 und 70er Jahren ein Zentrum zahlreicher Nr. 1 Hits. Nach dem Einchecken in unser schönes Südstaatenhotel folgen Dinner und Musik am Abend mit einer musikalischen Springbrunnen Show in Tuscumbia. Zwei Übernachtungen

**Montag, 17. APRIL 2023**

**Muscle Shoals AL**

Ein weiterer Tag mit viel Musikgeschichte! Wir genießen wieder Studio Atmosphäre in den Fame Recording Studios, wo Künstler wie Aretha Franklin, Etta James, Little Richard und Wilson Pickett große Erfolge hatten. Im Jahre 1959 von Rick Hall gegründet, hatten die Studios Erfolge in allen Genres, wie Soul, Pop, Blues, Rock und Country. Trotz der entlegenen Lage im Nordwesten Alabamas, entfernt von den Musikzentren in Nashville oder Austin, arbeitet Fame bis heute mit großen Namen zusammen, wie der Gregg Allman Band, Jason Isbell, Vince Gill oder John Paul White. Anschließend besuchen wir das im Jahr 2017 wieder eröffnete Muscle Shoals Sound Studio in Sheffield. Die Adresse 3614 Jackson Highway zierte 1969 das 6. LP Cover von Cher. Das Studio brachte in den 70er Jahren Millionenhits der Rolling Stones, Paul Simon, Rod Stewart, Lynyrd Skynyrd, Willie Nelson u.v.a. hervor. Auf der Studiotour gewinnen wir Einblicke in das von den Swampers (vormals Studio Band in den Fame Studios) im Jahre 1969 gegründete Studio. Offiziell hießen die Gründer Muscle Shoals Rhythm Section.

**Dienstag, 18. APRIL 2023**

**Muscle Shoals-Tupelo MS-Memphis TN**

Heute Morgen geht es zunächst nach nach Tupelo, Mississippi, dem Geburtsort von Elvis Presley. Dort starten wir im Birthplace Museum mit der Besichtigung von Elvis` Geburtshaus und der Assembly of God Church. Dann gehen wir auf eine Elvis Tupelo Tour, die die Lawhon Grundschule, Johnnies Drive Inn und die 2012 errichtete Elvis Statue auf dem ehemaligen Gelände des Fair Parks einschließt. Dort hatte Elvis 1945 als 10jähriger bei der „Mississippi-Alabama-Fair & Dairy Show“ seinen allerersten öffentlichen Auftritt. Selbstverständlich statten wir auch dem Tupelo Hardware Store einen Besuch ab. Es ist der Ort, wo Elvis von seiner Mutter Gladys seine erste Gitarre bekam. Nach einer Lunch Pause fahren wir in knapp zwei Stunden zum Geburtsort des Rock`n`Roll und der Heimat des Blues: Memphis, Tennessee. Dort erwartet uns in den nächsten Tagen ein abwechslungsreiches Programm. Vier Übernachtungen im zentral gelegenen Hotel in der Nähe des Peabody Hotels.

**Mittwoch, 19. APRIL 2023**

**Memphis TN**

Wir starten heute mit dem Besuch von Elvis Presleys Wohnhaus Graceland auf der umfangreichen Elvis Experience Tour sowie des neuen Unterhaltungs- und Museumskomplexes „Elvis Presley“s Memphis“ direkt gegenüber. Am Nachmittag folgt eine Stadtrundfahrt in Memphis und Umgebung, mit vielen Sehenswürdigkeiten, u.a. dem ersten Wohnhaus der Familie Presley am Audubon Drive, dem Overton Park Shell (jetzt als Levitt Shell) und historischer Auftrittsort in den ersten Wochen von Elvis` Karriere im Juli 1954. Die Rundfahrt endet im Besucherzentrum am Mississippi mit der Besichtigung der beeindruckenden Statuen der beiden großen Persönlichkeiten von Memphis, B.B. King und Elvis Presley. Weitere Tipps für die Freizeit In Memphis sind das hervorragende Rock`n` Soul Museum. Oder vielleicht das neugestaltete National Civil Rights Museum von Martin Luther King, natürlich den Gemischtwarenladen von Schwab`s oder den berühmten „Duck Walk“ im Peabody Hotel (jeweils um 11 und 17Uhr). Der Modeladen der Lansky Brothers hat ein weiteres Geschäft in der Beale Street eröffnet. Am Abend gibt es Gelegenheit, einen entspannten Abend beim Dinner und Live-Music in den Blues Clubs auf der Beale Street in Downtown Memphis zu verbringen.

**Donnerstag, 20. APRIL 2023**

**Memphis TN-Dyess AR-Memphis**

Nach dem Frühstück geht es in eines der weltweit bekanntesten Musikstudios, das Sun Studio an der Union Avenue in Memphis. Viele Musikstars begannen in diesem legendären Studio ihre Karriere, wie Carl Perkins, Jerry Lee Lewis, Ike Turner, Johnny Cash und natürlich der King of Rock`n` Roll Elvis Presley. Die Geburtsstunde des Rock`n` Roll schlug hier am 5. Juli 1954 mit der Aufnahme von `That`s All Right` von Elvis Presley. Am Nachmittag machen wir mit einer 45 minütigen Fahrt einen wichtigen Abstecher nach Dyess, Arkansas. Dort besuchen das restaurierte Elternhaus von Johnny Cash in der Dyess Colony. Diese Farmgemeinschaft entstand 1934, als nach der Großen Depression im „New Deal“ dePräsidenten Franklin D. Roosevelt Tausenden von mittellosen Farmern Hilfe geboten wurde. Seine Kindheit verbrachte Johnny hier in bescheidenen Verhältnissen; sie prägten seinen späteren musikalischen Werdegang. Nach Rückkehr in Memphis Zeit für eigene Aktivitäten. Weitere Optionen sind das Stax Museum of American Soul Music und die neue Blues Hall of Fame.

**Freitag, 21. APRIL 2023**

**Memphis TN-Dyess AR-Memphis**

Den heutigen Tag verbringen wir in Mississippi, wo Amerikas Musik mit dem Blues geboren wurde. Südlich von Memphis haben wir mehrere Zwischenstopps in Tunica, dem „Gateway to the Blues“, Clarksdale mit dem großartigen Delta Blues Museum und Muddy Waters Cabin, dem Ground Zero Blues Club vom Morgan Freeman und vieles mehr. Unser Ziel ist das einmalige B.B. King Museum in Indianola, dem Heimatort der

Blues Legende B. B. King. Nach 5 Jahren Bauzeit und 15 Millionen Baukosten war es im September 2008 eröffnet worden. 35 Teilnehmer einer unserer Südstaatentouren waren am ersten Tag die allerersten Gäste nach der Eröffnung – ein einmaliges Erlebnis für uns alle! Das Museum verfolgt eine Musikerkarriere, die in den Clubs dieser Kleinstadt begann und den "Blues Boy" Riley B. King zum Weltstar des Blues aufsteigen ließ. Zu sehen sind Kostüme, die berühmten Gitarren namens „Lucille“ sowie persönliche Exponate aus dem Besitz des Musikers. Schaukästen, Musikstationen und Filme zeigen, wie auf den Baumwollfeldern des Mississippi Delta der Blues entstand – eine eigenständige Form amerikanischer Kultur, die bis heute auf die Populärmusik der ganzen Welt ausstrahlt. Für Afroamerikaner war die Musik über Generationen einer der wenigen Auswege aus harter Feldarbeit und Unterdrückung. Das alljährlich stattfindende B. B. King Homecoming Festival war immer eine fantastische Gelegenheit, den großen Musiker in seiner Heimatstadt zu erleben. Wir fahren auch einige Meilen weiter nach Berclair bei Itta Bena, wo B. B. King im Jahre 1925 geboren wurde. Danach Rückfahrt nach Memphis und auf Wunsch gemeinsames Dinner zum Abschluss unserer Reise.

**Samstag, 22. APRIL 2023**

Transfer zum Memphis International Airport und Rückflug nach Frankfurt mit Zwischenstopp.

**Sonntag, 23. APRIL 2023**

Ankunft in Frankfurt am Vormittag.

**SIE HABEN FRAGEN ODER  
MÖCHTEN EINE REISE BUCHEN?**

Melden Sie sich gerne unter **0 54 04 - 7 20 02**

Buchen sie jetzt ihre Reise unter: **[www.americanmusictours.com](http://www.americanmusictours.com)**

AAR Anglo-American Reisebüro GmbH • Im Erlengrund 2 • 49078 Osnabrück

– Änderungen im Flugplan und Reiseverlauf vorbehalten. –

